

GEMEINDEPOST

SPÖ LUDMANNSDORF/BILČOVŠ

SPÖ
KÄRNTEN



KINDERFASCHING OTROŠKI PUST

MIT FASCHINGSUMZUG, KINDERANIMATION,
HÜPFBURG UND CLOWN

Gratiskrapfen und Gratisgetränke für alle Kinder!

17.02.2026, 14 Uhr

Rüsthhaus

FF-Ludmannsdorf / Bilčovš

Alle sind herzlich eingeladen / Vsi prisrčno vabljeni

Für Unfälle jedweder Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung!



WC-Anlage am Gemeindefriedhof: Verantwortungslosigkeit statt Umsetzung

In der Weihnachtsausgabe ihrer Zeitung behauptete die GL, dass in die Sanierung der WC-Anlage am Gemeindefriedhof € 13.000,- investiert wurden. **Eine glatte Falschmeldung!**

Die Realität zeigt sich vor Ort: In der Aufbahnhalle herrscht Stillstand. Begonnene Arbeiten wurden ohne Erklärung abgebrochen, zurück blieb ein unwürdiger Zustand, der nun bereits den **dritten Winter (!) in Folge eine Benützung unmöglich macht.**

Zur Erinnerung: Die SPÖ-Fraktion hat bereits 2023 (!) einen Antrag zur Sanierung der Sanitäranlage gestellt, diese wurde auch im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Finanzierung ist seit Langem gesichert. Dennoch wird die Umsetzung von der Gemeindeführung systematisch verschleppt.

Es ist ein **Armutszeugnis für die Gemeindepolitik**, dass Besucherinnen und Besucher des Friedhofs Jahr für

Jahr im Winter ohne funktionierende Sanitäranlage gelassen werden. Wer hier weiter verzögert, übernimmt bewusst die Verantwortung für diesen Missstand.

Die Geduld der Bevölkerung ist erschöpft. Was es jetzt braucht, ist keine Schönfärberei in Gemeindezeitungen, sondern die **sofortige Um-**

setzung eines längst beschlossenen Projekts.

Popolnoma nerazumljivo je, da sanitarni objekt (WC) na občinskem pokopališču še vedno ni saniran. Še bolj nerazumljivo pa je, da stranka GL trdi, da je bilo že vloženi 13.000.-- €.



Budget 2026: Alarmierende Entwicklung für unsere Gemeinde

Der finanzielle Druck auf die Gemeinden wird jedes Jahr größer und dies trifft natürlich eine **Abgangsgemeinde wie Ludmannsdorf-Bilčovs** besonders hart. Daher zeigt auch der Haushalt 2026 eine negative Entwicklung: Die Einnahmen für die Gemeinde stagnieren und gleichzeitig steigen die Ausgaben enorm, vor allem im Bereich der Umlagen für die Sozialhilfe, Krankenanstalten und weitere Pflichtabgaben an das Land.

Für das Jahr 2026 musste daher ein **Abgang von € 375.900,-** budgetiert werden, bei einem Gesamtbudget

von ca. **5,5 Mio €**. Dieses Defizit führt dazu, dass es uns nicht mehr erlaubt ist, Investitionen zu tätigen, die nicht zu 100 % gegenfinanziert sind. Notwendige Maßnahmen wie Straßensanierungen, Infrastrukturprojekte oder dringend erforderliche Erhaltungsarbeiten bleiben damit auf der Strecke.

Positiv ist lediglich, dass unsere Liquidität nach wie vor gesichert ist, d.h. dass wir laufende Kosten wie Gehälter, Gebühren und andere Fixkosten weiterhin aus eigener Kraft stemmen können. Leider mussten auch viele

freiwillige Leistungen gestrichen oder massiv gekürzt werden – darunter leider auch die Zuwendungen an unsere Vereine, die einen unverzichtbaren Beitrag zum sozialen und kulturellen Leben in unserer Gemeinde leisten.

Na žalost naša občina tudi za leto 2026 ne more predložiti pozitivnega proračuna. To ima za posledico, da pomembnih investicijskih projektov, kot je na primer sanacija občinskih cest, ni mogoče financirati.

Traktorankauf und interne Darlehen: Sparsamkeit nur ein Schlagwort

Ein Hauptpunkt der letzten GR-Sitzung im Jahr 2025 war der geplante Ankauf eines neuen Gemeindetraktors. Der ältere der beiden Traktoren ist **11 Jahre alt** und hat **5.000 Betriebsstunden** aufzuweisen. Eigentlich noch kein zwingender Grund, diesen austauschen zu müssen.

Eine Überprüfung seitens des Händlers ergab jedoch „Probleme“ beim Getriebe. **GL und FP** sind der Meinung, diesen Traktor noch „schnell“ zu verkaufen, um einem möglichen Schaden zuvorzukommen. Eine **unabhängige, fundierte technische Begutachtung** durch den Hersteller wurde jedoch nicht abgewartet.

Das Bestangebot für einen neuen Traktor liegt bei € 160.700,- minus Eintauschangebot von € 48.000,- für den alten Traktor. Ergibt einen Finanzierungsbedarf von € 112.700,- - Finanziert werden soll diese Diffe-

renz durch eine Entnahme aus der Kanal-Rücklage (inneres Darlehen).

Genau hier liegt das Problem: Die Kanalrücklage ist dazu da, die Rückzahlungen der Darlehen für den Kanal und etwaige Reparaturen zu finanzieren. Der Kanalhaushalt ist ein **sich selbst finanzierender Budgetposten**. d.h. **reichen die Rücklagen nicht aus, müssen die Bürgerinnen und Bürger über höhere Gebühren dafür aufkommen**. Zur Zeit haben wir ein Guthaben von € 333.300,- in der Rücklage und haben für 2026 eine Rücklagenzuführung von € 200.000,- budgetiert. Damit wären wir weiterhin noch weit unter dem vom Land empfohlenen Betrag von ca. 1 Mio €.

Weil wir es als nicht sehr sinnvoll erachten, 2026 einerseits eine Rücklagenzuführung und dann gleich wieder eine Entnahme zu beschließen,

haben wir vorgeschlagen, vor einem Kauf den alten Traktor vom **Hersteller gründlich und unabhängig überprüfen zu lassen**, und erst dann zu entscheiden, ob ein Neukauf notwendig ist. Dieser vernünftige und sparsame Vorschlag wurde jedoch von GL und FP abgelehnt und mit deren Mehrheit von 8:7 Stimmen (Gegensimmen SP und EL) beschlossen. Das ständige Reden von „sparsam und umsichtig wirtschaften“, wie zuletzt in der GL-Zeitung behauptet, ist daher **mehr als unglaubwürdig**.

Čeprav je naša občina pod velikim pritiskom varčevanja, GL in svobodnjaška stranka vztrajata pri nakupu novega občinskega traktorja. Želeli bi razjasniti še nekaj tehničnih podrobnosti o stanju starega traktorja preden se kupi novega, vendar je bilo to žal zavrjano.

Eislaufplatz wird stark frequentiert

Es ist sehr erfreulich, dass unser Eislaufplatz so stark frequentiert wird. Ein **großes Dankeschön** gebührt

unserem **Bauhof-Team unter der Leitung von Manuel Kruschitz**. Trotz kurzfristiger personeller Probleme

wurde der Eisplatz in kürzester Zeit fertiggestellt und wird laufend gewartet, so dass unsere Kinder und Jugendlichen **immer eine gut präparierte Eisfläche** vorfinden.



Eine große Bitte: Fahren Sie **nicht mit dem Auto bis zum Eislaufplatz**, es existiert ein Fahrverbot und vor Ort gibt es keine Parkplätze! Die **Sicherheit unserer Kinder** muss oberste Priorität haben – dafür braucht es die Mithilfe ALLER!

Velika zahvala gre naši ekipi gradbenega oddelka za ureditev in vzdrževanje zelo dobro obiskanega drsališča. Iz varnostnih razlogov je zaželeno, da se naj ne vozi z avtomobilom do drsališča!



Bildung - das Werkzeug für ein gutes Leben

Neo-Landesrat Peter Reichmann im Portrait: Über die Bedeutung von Bildung und Demokratie

Mit einem breiten Strahlen, viel Optimismus und noch viel mehr Enthusiasmus gelobte der ehemalige Präsidialleiter der Bildungsdirektion für Kärnten, Peter Reichmann, am 23. Oktober, als neugewählter Landesrat „die Verfassung und die Gesetze des Landes und des Bundes getreu zu beachten und seine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen“. Naheliegend, dass ihm das Bildungsreferat übertragen wurde. Darüber hinaus ist er künftig für die Kinder- und Jugendhilfe, für die Jugend, Generationen und Senioren, für den Klima- Natur- und Umweltschutz, die Parke, die Abfallwirtschaft und das Wasserrecht zuständig.

Brennt für die Verantwortung

Wie sehr er für seine neue Verantwortung brennt wurde schon bei der Entscheidung zur Kandidatur klar. „Als unser Landespartei-vorsitzender Daniel Fellner mir die große Frage stellte, war in derselben Sekunde klar, dass ich unbedingt in die Politik will“, erinnert sich Reichmann. Was

ihn zu einem guten Bildungsreferenten macht? „Ich wurde schon in der Arbeiterkammer mit der Leitung der Abteilung für Bildung, Jugend und Kultur betraut. Gewachsen ist meine Expertise dann als Präsidialleiter in der Bildungsdirektion. Ich freue mich sehr, mein Wissen jetzt auch als Mitglied der Kärntner Landesregierung einsetzen zu dürfen. Es ist mein ehrliches Ziel, die vielen positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre in diesem Bereich fortzuführen.“ Leuchtendes Beispiel ist für ihn das Projekt „MINTS Horizon“. Es zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche für MINTS (Mathematics, Informatics, Natural Sciences, Technology und Sustainability) zu begeistern.

Bildung als Werkzeug

Dass Politik aber mehr als Verwalten ist, und den Mut zu Veränderungen erfordert ist ihm durchaus bewusst. „Die Herausforderungen sind heute ganz andere, als noch vor ein paar

Jahren. Ich verstehe die Bildung als einzige Möglichkeit, um die Menschen auf diese Herausforderungen vorzubereiten – ihnen die Chance zu geben, ein gutes Leben zu führen. Daher ist es mein erklärtes Ziel den

„Als unser Landespartei-vorsitzender Daniel Fellner mir die große Frage stellte, war in derselben Sekunde klar, dass ich unbedingt in die Politik will.“

LR Peter REICHMANN

Kärntnerinnen und Kärntnern mit einem maßgeschneiderten Bildungsangebot das entsprechende Werkzeug in die Hand zu geben“, so Reichmann. Die Anliegen und Wünsche der Kärntnerinnen und Kärntner werde er bei all seinen politischen Handlungen immer in den Vordergrund stellen. Möglichkeiten dafür sieht er in seinen Referaten viele. Und dennoch gibt es EIN Projekt, das ihm am meisten am Herzen liegt. „Das ist die Demokratie an sich. Ich bin absolut überzeugt davon, dass man sich für sie und damit für die positive Entwicklung unserer Gesellschaft mit ganzem Herzen und vollem Engagement einsetzen muss. Ich freue mich, wenn mich auf diesem Weg möglichst viele Menschen begleiten!“